

## Wasserwelt Georgiens

### Georgien | Eine 15 Tagereise

#### Tag 1 **Anreise Georgien – Tbilisi**

Deutschland – Georgien/Tbilisi. Ankunft Tbilisi – Check-In in den frühen Morgenstunden. Übernachtung Tbilisi.

Wir fliegen mit einem Linienflug von Deutschland in die georgische Hauptstadt und kommen in Tbilisi (in der Regel) nach Mitternacht an. Nach dem Transfer vom Flughafen in die Unterkunft ruhen Sie sich von der Anreise aus.

#### Tag 2 **Altstadt von Tbilisi – Schwefelbäder**

Tbilisi – Stadtbesichtigung. Übernachtung Tbilisi.

Nach dem Frühstück starten wir einen entspannten Akklimatisierungsrundgang durch die Altstadt von Tbilisi und fangen neben den Kirchen, Festungen, Moscheen und Synagogen die Stimmung und das Flair der Stadt ein. Alte Gassen und Häuser sowie die Lebensweise der Stadtbewohner laden Sie dazu ein. Dazu gehört der Besuch der Schwefelbäder in der Tbiliser Altstadt mit anschließendem Abendessen.

#### Tag 3 **Im Osten des Landes – Der Fluss Alasani**

Tbilisi – Telavi. Übernachtung Telavi.

Nach dem Frühstück brechen wir gegen 9 Uhr in Tbilisi auf und fahren mit einem kleinen Reisebus gen Kakhetien, einer Region im Osten des Landes, die für den Weinanbau bekannt ist. Die Fahrt auf einer gut ausgebauten Straße dauert etwa 3 Stunden. Wir erreichen die Stadt Telavi, wo wir unsere Unterkunft für die nächsten 2 Tage beziehen. Nach einem leichten Mittagssnack schauen wir uns das kleine charmante Städtchen an und besichtigen das historische Museum, das uns in die Geschichte des ehemaligen Königreichs Kakhetien blicken lässt. Mit einem gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.

#### Tag 4 **Entlang des Alasani-Tals**

Telavi – Gremi – Wanderung entlang des Pankisi-Tals. Übernachtung Telavi.

Von Telavi aus fahren wir geradewegs zum Pankisi-Tal, mit dem Ziel den Oberlauf des Flusses Alasani zu erkunden. Noch vor dem Mittag wollen wir das von Telavi etwa 45 Kilometer entfernte Dorf Duisi erreichen. Von hier aus unternehmen wir eine ca. drei stündige Wanderung entlang des Flusses Alasani und passieren Dörfer, die mehrheitlich von der muslimi-

schen Minderheit der Kisten bewohnt sind.

Nach der Wanderung kehren wir zu unserem Ausgangspunkt in Duisi zurück und fahren Richtung Telavi. Unterwegs wollen wir die Wehrkirche Gremi besichtigen, die gerade in den Abendstunden einen imposanten Anblick bietet. Mit einem gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.

Tag 5 **An der östlichen Grenze zu Aserbaidschan – Nationalpark Lagodekhi**  
Telavi - Lagodekhi Nationalpark. Übernachtung Telavi.

An diesem Tag starten wir etwas früher als sonst. Uns erwartet ein Ausflug im Nationalpark Lagodekhi, der etwa eine Stunde Autofahrt von Telavi entfernt ist. Wir fahren gegen 8 Uhr los und erreichen unser Ziel Lagodekhi gegen 10 Uhr. Ab dem Besucherzentrum des Nationalparks unternehmen wir eine Reittour, die von einheimischen Rangern auf den ortsüblichen kleinen aber robusten Pferden begleitet werden. Zum Abendessen kehren wir nach Telavi zurück.

Tag 6 **Der Fluss Kura – Lebensader des Kaukasus**  
Vardzia – Höhlenkloster, Wanderung. Übernachtung Vardzia.

In der ersten Hälfte des Tages besichtigen wir das Höhlenkloster Vardzia, das wir von unserer Unterkunft zu Fuß erreichen werden. Der Komplex der Höhlenstadt ist der geeignete Ort, in die Geschichte des Mönchtums einzutauchen. In Vardzia wird die Synthese von Natur und Kultur zum greifbaren Erlebnis.

In der zweiten Hälfte des Tages wollen wir eine Wanderung aufwärts des Flusses Kura unternehmen – Die Bedeutung des Flusses und die Flora und Fauna der Region Kaukasus wird dabei im Mittelpunkt unserer Ausführungen stehen. Noch vor Anbruch der Dunkelheit kehren wir in unsere Unterkunft zurück.

Tag 7 **Mineralquellen im Kleinen Kaukasus**  
Vardzia – Kutaisi. Aufenthalt in Bordschomi. Ankunft und Übernachtung Kutaisi.

Nach dem Frühstück brechen wir in Vardzia auf, mit dem Endziel des Tages Kutaisi. Die zweitgrößte Stadt Georgiens wird für die folgenden vier Nächte Ausgangspunkt unserer Erkundungen sein. Mineralquellen des Kaukasus bilden dabei den thematischen Schwerpunkt.

Von Vardzia aus steuern wir Bordschomi an. Mit seiner Natur und dem gleichnamigen heilsamen Mineralwasser war der Kurort von der Zarenfamilie geschätzt und hat schon Berühmtheiten wie Tschaikowski und den Schriftsteller Leo Tolstoi als Kurgäste beherbergt. Auch wir wollen in den Genuss des Mineralwassers kommen und einen Spaziergang in dem im 19. Jh. angelegten Park unternehmen.

Schließlich fahren wir weiter bis nach Kutaisi und beziehen dort unsere Unterkunft. Mit einem Abendessen und einem Spaziergang in der Altstadt lassen wir den Tag ausklingen.

Tag 8

### **Kutaisi – Der Fluss Rioni**

Kutaisi. Stadtpaziergang. Ausflug zur Klosteranlage Gelati. Übernachtung Kutaisi.

An diesem Tag wollen wir die Stadt Kutaisi erkunden, die am Fluss Rioni liegt. Diese seit der Antike bekannte Stadt der Landschaft Kolchis, spielte im frühen Mittelalter eine wichtige Rolle. Die charmante Altstadt, die „frisch renovierte“ Bagrati Kathedrale und die Klosteranlage Gelati sind die Ziele des Tages. Das Ensemble – erste mittelalterliche akademische Lehranstalt des vereinigten Königreichs Georgien – befindet sich auf der roten Liste der UNESCO Weltkulturerbe Denkmäler.

Am Abend wollen wir uns in der Kulturszene der Stadt umsehen und eines der Konzertangebote der Stadt wahrnehmen.

Tag 9

### **Kutaisi**

Freier Tag in Kutaisi. Übernachtung Kutaisi.

Heute wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die Stadt und das Leben in Kutaisi selbst zu erkunden. Zum Einstieg machen wir einen Abstecher zum Basar und kaufen Lebensmittel ein, denn wir möchten gern mit Ihnen gemeinsam für das Abendessen kochen. Vielleicht lassen Sie sich nach dem Einkauf im Trubel der Stadt treiben oder entscheiden sich für eine Pause in einem der zahlreichen Cafés.

Tag 10

### **Die Pracht der Vergangenheit**

Ausflug Zugdidi – Schloss der Fürstendynastie Dadiani. Übernachtung Kutaisi.

Die Dadiani-Dynastie, die seit Jahrhunderten die mächtigste Fürstenfamilie in Westgeorgien darstellt, bildet den thematischen Rahmen dieses Tages. Mit dem Ziel, das Schloss der Familie zu besichtigen, fahren wir nach dem Frühstück nach Zugdidi. An diesem Ort bietet es sich an, uns in die historischen Beziehungen zwischen den kaukasischen Ländern und Russland zu vertiefen.

Auf dem Rückweg nach Kutaisi wollen wir einen Abstecher in die Kurstadt Tskaltubo machen und hiesige Mineralquellen verkosten. In der Kurstadt befindet sich ein Heilbad, wo auch Stalin gerne kurte. Abends kehren wir nach Kutaisi zurück und lassen die Eindrücke des Tages bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren.

Tag 11

### **Richtung Pontos Euxinos „Das gastliche Meer“**

Kutaisi – Batumi. Mineralquelle Nabeghlavi. Übernachtung Batumi.

Nach dem Frühstück verlassen wir Kutaisi und fahren in Richtung unseres Tagesendziels Batumi. Unterwegs passieren wir Wani, Nabeghlavi und Ozurgeti. In Wani wollen wir das archäologische Museum besuchen und über das Leben im antiken Kolchis sowie über die byzantinischen Einflüsse in dieser Region des Kaukasus mehr erfahren.

Weiter, auf halber Strecke nach Batumi biegen wir ab in Richtung Nabeghlavi, denn dort entspringt die gleichnamige Mineralquelle. Bei einem Picknick können wir mehr über die Bedeutung der Vermarktung des Mineral-

und Tafelwassers für Georgien erfahren.

Über Ozurgeti, dem Verwaltungszentrum der Region Gurien, fahren wir zum Schwarzen Meer. In den Abendstunden erreichen wir Batumi und beziehen die Unterkunft für die nächsten drei Nächte.

Tag 12 **Batumi - Perle am Schwarzen Meer**

Stadtrundgang Batumi. Übernachtung Batumi.

An diesem Tag ist kein spezielles Programm vorgesehen. Viel mehr wollen wir Ihnen die Gelegenheit bieten, anzukommen und die Stadt selbst zu erkunden. Als Perle am Schwarzen Meer bietet Batumi zahlreiche Möglichkeiten für Erholung sowie Kultur- und Naturerlebnisse.

Tag 13 **Batumi und Umgebung**

Umgebung von Batumi. Übernachtung Batumi.

Wir bleiben einen weiteren Tag in der Umgebung von Batumi und können entweder zu einer Tour in den Nationalpark „Mtirala“ aufbrechen oder den Tag im Botanischen Garten verbringen und dort picknicken. Abends ist ein Kulturprogramm vorgesehen, das die Möglichkeit bietet entweder die staatliche Oper oder eines der zahlreichen Konzerte zu besuchen. Vorher gehen wir gemeinsam georgisch Abendessen.

Tag 14 **Abschied**

Abreise – Batumi /Georgien – Deutschland.

Nach dem Frühstück brechen wir in Batumi auf und fahren zurück Richtung Hauptstadt. Die Reise ist zwar lang, verläuft jedoch auf einer gut ausgebauten Straße. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Tbilisi. Abhängig von den Flügen (mit wenigen Ausnahmen starten alle Flüge in Tbilisi in den frühen Morgenstunden) wollen wir uns beim gemeinsamen Abendessen voneinander verabschieden. Danach geht es zum Flughafen.

Tag 15 **Abreise Georgien - Tbilisi**

Deutschland - Georgien/Tbilisi - Deutschland. Abflug Tbilisi in den frühen Morgenstunden. Ankunft Deutschland.

Sie fliegen mit einem Linienflug von Georgien nach Deutschland zurück.